



verbindlich – vielfältig – vorbildlich
Kinder- und Jugendbeteiligung in
Schleswig-Holstein

Fachtagung zum Abschluss des Landesmodellprojekts
„mitWirkung! Schleswig-Holstein“

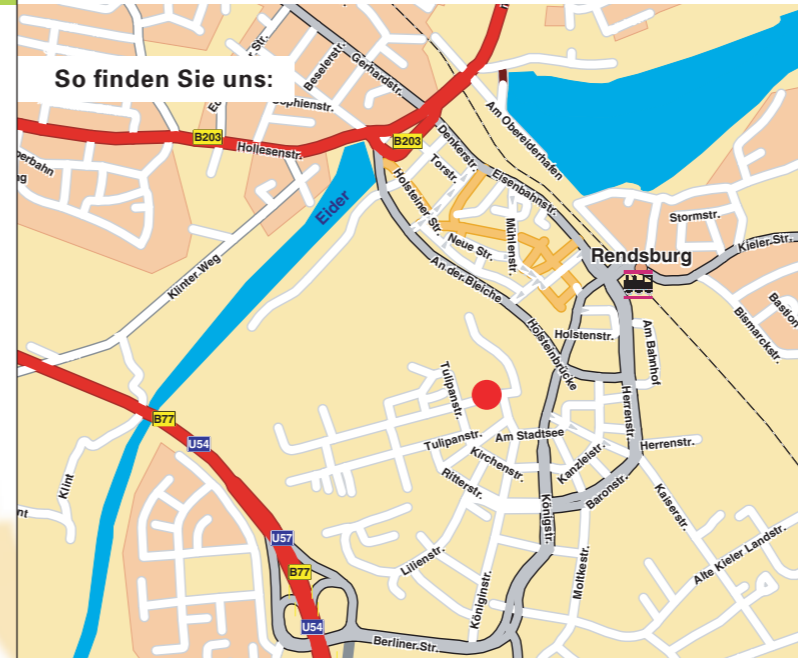
11. Februar 2009, 14.15 – 19.15 Uhr,
Kulturzentrum Rendsburg



1989 – 2009

20 Jahre
Schleswig-Holstein –
Land für Kinder

Eine Gemeinschaftsaktion des Deutschen Kinderhilfswerks
und des Landes Schleswig-Holstein



So finden Sie uns:

Inhaltliche Rückfragen an:

Klaus Meeder
Telefon: 04 31/9 88-74 79
Telefax: 04 31/9 88-36 34
E-Mail: klaus.meeder@sozmi.landsh.de

Das Ministerium finden Sie im Internet unter:
www.sozialministerium.schleswig-holstein.de

BertelsmannStiftung



**16:45 Uhr Anreize bieten, Widerstände aufgreifen –
der § 47 f GO aus der Sicht der
Organisationsentwicklung**
*Dr. Jürgen Krefz, Supervisor (DGSv) und
Organisationsberater, Münster*

**17:15 Uhr Keine Veränderung ohne Mut –
Beteiligung von Kindern und Jugend-
lichen aus der Sicht der Modell-
kommunen**
*Dr. Brigitte Fronzek, Bürgermeisterin
der Stadt Elmshorn
Jochen Barckmann, 2. Bürgermeister
der Stadt Flensburg
Reinhard Müller, Bürgermeister
der Gemeinde Kropp*

**18:00 Uhr Neue Werkzeuge für die Entwicklung der
lokalen Beteiligungskultur in Schleswig-
Holstein**
Das Handbuch für kommunale
Jugendvertretungen,
*ein Ausblick von Claudia Brunsemann
und Jens Zussy*
Der Partizipationslotse für schleswig-
holsteinische Kommunen (CD-ROM),
vorgestellt von Dr. Michael Freitag

18:30 Uhr Imbiss (und weitere Möglichkeiten zur
Information über die in Elmshorn, Flensburg
und Kropp gesammelten Erfahrungen)

19:15 Uhr Ende der Veranstaltung

*Moderation: Carsten Roeder,
Trainer und Moderator für Beteiligungsprojekte
mit Kindern und Jugendlichen*

verbindlich – vielfältig – vorbildlich
Kinder- und Jugendbeteiligung
in Schleswig-Holstein
Fachtagung zum Abschluss
des Landesmodellprojekts
„mitWirkung! Schleswig-Holstein“

**11. Februar 2009, Kulturzentrum
Rendsburg**

Anmeldeschluss: 30. Januar 2009

Bitte
freimachen

Ministerium für Soziales, Gesundheit,
Familie, Jugend und Senioren des Landes
Schleswig-Holstein
z. Hd. Herrn Klaus Meeder – VIII 312 –
Adolf-Westphal-Straße 4

24143 Kiel



- Tagungsgebühren:** 10,00 Euro – inklusive CD-Rom und Imbiss
(bitte vor Ort in bar entrichten)
- Anmeldeschluss:** Bitte melden Sie sich mit der Anmelde-
karte per Post oder Fax bis Freitag,
den 30. Januar 2009 an.
- Veranstaltungsort:** Kulturzentrum Rendsburg
Arsenalstr. 2–10
24768 Rendsburg
- Parkmöglichkeit:** Paradeplatz oder Parkplätze Arsenalstraße

Sehr geehrte Damen und Herren,

„verbindlich – vielfältig – vorbildlich“ – unter diesem Motto wird am 11. Februar im Kulturzentrum Rendsburg nicht nur das Landesmodellprojekt „mitWirkung! Schleswig-Holstein“ abgeschlossen, sondern auch eine Perspektive geboten, wie in Zukunft deutlich mehr Kommunen als bisher ihre lokale Beteiligungskultur aktiv entwickeln können.

Der bundesweit zu verzeichnende demographische Wandel wird schon in wenigen Jahren auch in Schleswig-Holstein einzelne Kommunen bzw. ganze Regionen nicht unerheblich treffen. Einwohnerbindung und Einwohnergewinnung wird für viele Städte und Gemeinden zur Zukunftsstrategie. Kinderfreundlichkeit ist für viele Kommunen dabei ein Erfolg versprechender Ansatz. Diese ist jedoch ohne die Beteiligung von Kindern und Jugendlichen nicht zu realisieren.

Politik und Verwaltung müssen daher neue Wege beschreiten, um auch an ihre jüngsten Bürger Anschluss zu finden. Das gelingt nur über eine veränderte Form der Beteiligungskultur, setzt Vertrauen in die Kompetenzen der Kinder und Jugendlichen voraus und braucht eine klare sowie aufrichtige Offenheit gegenüber der Mitsprache junger Menschen in kommunalen Entscheidungsprozessen.

Die Stärkung des Rechtes von Kindern und Jugendlichen auf Beteiligung ist in Schleswig-Holstein bereits seit Anfang der neunziger Jahre ein jugendpolitischer Schwerpunkt und seit dem Jahr 2005 eines der sechs Handlungsfelder im Kinder- und Jugend-Aktionsplan Schleswig-Holstein (KJAP). Eine wesentliche rechtliche Grundlage ist vor allem die seit 1996 in Schleswig-Holstein geltende kommunalverfassungsrechtliche Regelung über die Beteiligung von Kindern und Jugendlichen bei der gemeindlichen Entscheidungsfindung. Seither ist die Frage „ob man Kinder und Jugendliche beteiligt“ der Frage „auf welche Weise es am besten funktionieren kann“ gewichen.



Im Landesmodellprojekt „mitWirkung! Schleswig-Holstein“ haben die Städte Flensburg und Elmshorn und die Gemeinde Kropp ebenso wie die Modellstädte Essen und Saalfeld im Kooperationsprojekt „mitWirkung!“ der Bertelsmann-Stiftung eindrucksvolle Beispiele geboten für individuelle Lösungsansätze, für spannende Projekte, für veränderte Denk- und Haltungenweisen, für neue Netzwerkstrukturen in der Kommune, für flexibel agierende VertreterInnen aus Kommune, Schule sowie freien Einrichtungen und besonders für engagierte Menschen, die den Gedanken der Partizipation in sich tragen und diesen auch als Handlungsleitenden Weg in ihre Arbeit integrieren. Dennoch ist in „mitWirkung! Schleswig-Holstein“ von vornherein Wert darauf gelegt worden, Erfolge nicht durch Rahmenbedingungen zu erzwingen, die von anderen Kommunen ohnehin nicht kopiert werden können!

Ob in Elmshorn die Mitglieder des Kinder- und Jugendbeirats Politik und Verwaltung zu einer speziellen Stadtführung einladen, damit „die Entscheidungsträger“ die Stadt auch aus der Perspektive „der Jungen“ sehen können, ob der verwaltungsinterne Flensburger Qualitätszirkel zur Umsetzung des § 47 f GO das Ausmaß der praktizierten Beteiligung analysiert und Entwicklungspotentiale ausweist oder die Kropper City Forscher durch ihre Gemeinde streifen, um etwas Ähnliches mit ganz anderen Mitteln zu erreichen – dies alles ist auch in anderen Kommunen machbar!

Die Fachtagung „verbindlich – vielfältig – vorbildlich – Kinder- und Jugendbeteiligung in Schleswig-Holstein“ will konkrete Beispiele und Perspektiven der Partizipation aufzeigen, zur Diskussion und zum Erfahrungsaustausch einladen. Sie sind herzlich willkommen!

Dr. Gitta Trauernicht

Ministerin für Soziales, Gesundheit,
Familie, Jugend und Senioren
des Landes Schleswig-Holstein

Programm der Fachtagung

13:45 Uhr Begrüßungskaffee

14:15 Uhr Eröffnung

„Natürlich können wir das!“
Hilke Fischer und Helena Weizel, langjährige Mitglieder des Kinder- und Jugendbeirats Elmshorn

14:30 Uhr Die Gestaltung des demographischen Wandels durch Kinder- und Jugendbeteiligung

Dr. Gitta Trauernicht, Ministerin für Soziales, Gesundheit, Familie, Jugend und Senioren des Landes Schleswig-Holstein

14:45 Uhr „Wer schrumpft, braucht aktiven Nachwuchs!“

Dr. Jörn Klimant, Landrat des Kreises Dithmarschen sowie Kuratoriumsmitglied „Schleswig-Holstein – Land für Kinder“

15:00 Uhr Das Modellprojekt „mitWirkung! Schleswig-Holstein“

Ziele – Erfahrungen – Schlussfolgerungen
Dr. Michael Freitag, Projektleiter im Auftrag des ikm, Hamburg
Birthe Muhl, lokale Projektkoordinatorin Kropp
Thomas Dau-Eckert, lokaler Projektkoordinator Flensburg
Thies Koopmann, lokaler Projektkoordinator Elmshorn

15:45 Uhr mitWirkung! konkret (inklusive Pause)

Präsentationen und Gespräche an zahlreichen Info-Ständen Elmshorner, Flensburger sowie Kropper Akteurinnen und Akteure

Tagungsanmeldung

Hiermit melde ich mich für die Tagung **„verbindlich – vielfältig – vorbildlich – Kinder- und Jugendbeteiligung in Schleswig-Holstein“** am 11. Februar 2009 in Rendsburg/Kulturzentrum an.

Name, Vorname

Institution

Straße/Hausnr.

Telefon

Datum/Unterschrift

PLZ/Ort

E-Mail

Ich bevorzuge vegetarische Kost.



Anmeldeschluss:

30. Januar 2009